

# Große Blutspendeaktion bei der Gauselmann Gruppe

Espelkamp/Lübbecke. Bereits zum siebten Mal machte der Blutspendebus des Deutschen Roten Kreuzes bei den ostwestfälischen Spielernachern halt. Zwei Tage lang hatten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Produktionsstandortes Lübbecke und der Verwaltung in Espelkamp die Chance im Rahmen ihrer Arbeitszeit Blut zu spenden und sich über die Wichtigkeit einer Blutspende zu informieren.



Mathias Tegeler bei seiner ersten Blutspende bei der Spendenaktion der Gauselmann Gruppe in Espelkamp

„Wir sind sehr froh, dass wir erneut den Zuspruch und die Unterstützung der Unternehmerfamilie Gauselmann erhalten haben, um im Werk und in der Verwaltung auch in diesem Jahr einen Blutspendetermin ins Leben zu rufen“, so Annika Vorrath und Peter Link, die für die Organisation und den Ablauf der Aktion zuständig waren. „So konnten wir insgesamt 154 Spender, darunter sogar 17 Erstspender, verzeichnen. Eine Blutspendeaktion beim Arbeitgeber mindert die Hemmschwelle und man erreicht im positiven Fall viele Erstspender.“

Bevor es aber zur Spende ging, wurde jeder Mitarbeiter eingehend vom Team des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) untersucht. Dazu gehörte die Beantwortung eines allgemeinen Fragebogens, ein Vorgespräch mit dem Arzt zur Sicherstellung der Spendefähigkeit, eine Blutdruckuntersuchung und ein Blutschnelltest. Nach Freigabe der Spendefähigkeit konnten die Mitarbeiter im Bus Platz nehmen. Bei einer Blutspende werden rund 500 ml Blut sowie zusätzliche Proben für die Laboruntersuchungen entnommen. Nach zirka fünf bis zehn Minuten ist die Spende beendet und die Punktionsstelle wird adäquat versorgt. Als kleines Dankeschön für die Spende konnten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dann in der

Kantine eine Stärkung zu sich nehmen. In Lübbecke und Espelkamp wurde die Verpflegung von den Teams der jeweiligen DRK Ortsvereine übernommen. In Espelkamp wurde der Ortsverein zudem vom dortigen Caterer Aramark unterstützt.

„Egal, ob es der erste Termin ist oder man schon öfter Blut gespendet hat, ist es praktischer, dies während der Arbeitszeit zu machen, als bei einem öffentlichen Termin. Zudem motivieren sich die Kollegen oft auch untereinander“, so Peter Link.

Täglich werden in Deutschland 15.000 Blutkonserven gebraucht. Statistisch gesehen wird das meiste Blut inzwischen zur Behandlung von Krebspatienten benötigt. Es folgen Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmkrankheiten, Sport- und Verkehrsunfälle. Somit ist jede Blutspende hilfreich, denn Blut rettet Leben und vielleicht ist man irgendwann einmal selbst auf Blutspenden angewiesen.

Die Gauselmann Gruppe und vor allem Unternehmer Paul Gauselmann ist im Bereich der Gesundheitsprophylaxe sehr engagiert: Neben dem Blutspendetag gibt es für die Mitarbeiter der Gauselmann Gruppe jährlich Informations- und Untersuchungstage zur Schlaganfall-Prophylaxe, Gripeschutzimpfungen, Rückenschule, Massage am Arbeitsplatz sowie die Möglichkeit zum sportlichem Ausgleich bei der Betriebssportgemeinschaft „BSG Merkur Gauselmann“. Zur Bündelung und zukünftigen Ausweitung der Aktivitäten wurde ein zentrales Gesundheitsmanagement eingerichtet. So können sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ab 2012 über noch mehr gesundheitsrelevante Themen am Arbeitsplatz freuen.